

Berlin: Hamburger Bahnhof erhält Tiemann- Preis 2026

10. JUNI 2026 · PREISE



Elif Saydam: Zu spät (VII) aka Leider Nicht (Unfortunately Not), 2023, 23-karätiges Gold,
Inkjet-Transfer und Öl auf Leinwand, 30x21 cm, Foto: Gunter Lepkowski

In diesem Jahr verleiht die Ingeborg und Dr. H. Jürgen Tiemann-Stiftung den mit 50.000 Euro dotierten Tiemann-Preis für zeitgenössische Malerei an den Hamburger Bahnhof Nationalgalerie der Gegenwart mit dem Ziel des Ankaufs von Werken von Elif Saydam. Mit dem Preisgeld erwirbt der Hamburger Bahnhof sechs Arbeiten aus der Werkgruppe „Späti Paintings“ (2021–2025) von Elif Saydam für die Sammlung.

Tanya Leighton

Elif Saydam, geboren 1985 im kanadischen Calgary, lebt und arbeitet in Berlin und verbindet Fragen von Diaspora, Zugehörigkeit und Identität mit einer erweiterten Auffassung von Malerei. In den ausgezeichneten Späti Paintings überlagern sich Motive der Berliner Alltagsarchitektur mit ornamentalen Strukturen, Goldapplikationen und vielschichtigen Bildräumen.

Die Sammlungsneuzugänge werden in der neuen Sammlungspräsentation „Tausendmal Berlin“ gezeigt, die am 12. Juni 2026 eröffnet wird und die Berliner Kunstszene seit 1989 im globalen Dialog beleuchtet. Insbesondere die künstlerische Qualität der vorgeschlagenen Werkgruppe sowie ihre nachhaltige Einbindung in die Sammlung des Hauses überzeugten die Jury von dem Vorschlag. Aktuelle gesellschaftliche Diskurse werden in den Arbeiten von Saydam mit einer eigenständigen Bildsprache verbunden.

Der Tiemann-Preis wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Zahlreiche Museen und Institutionen reagierten auf die Ausschreibung, sodass die Jury aus vielen Bewerbungen auswählen konnte. Der Jury des Tiemann-Preises 2026 gehörten Christiane Mennicke-Schwarz, Dr. Kathleen Reinhardt, Milan Ther, Prof. Dr. Wolfgang Ullrich und Moritz Wesseler an.

Das Stifterpaar möchte mit dem Tiemann-Kunstpreis Häuser im Ausbau ihrer Sammlungen unterstützen und zugleich künstlerische Positionen würdigen, die auf dem Gebiet der zeitgenössischen Malerei einen wesentlichen Beitrag zum aktuellen Kunstdiskurs leisten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass herausragende malerische Positionen dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die feierliche Verleihung des Tiemann-Preises findet am Freitag, 30. Oktober 2026, im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart statt. Anlässlich der Preisverleihung lädt das Museum um 16 Uhr zu einem öffentlichen Gespräch mit Elif Saydam ein. Die Werkgruppe soll nun mindestens bis 2029 öffentlich in der Sammlung präsentiert werden.